

volk verlag | streitfeldstr. 19 | 81673 münchen

PRESSEMITTEILUNG

Zünftige und deftige Gesänge

Neues Wirtshausliederbuch von Adolf Eichenseer

„Heit san ma wieder kreizfidel!“ Unter diesem Motto erschien vor gerade einmal einem halben Jahr der erste Band mit „gschaamigen und ausgschaamten“ Wirtshausliedern. Der große Erfolg dieses Buchs gab dem passionierten Liedersammler Adolf Eichenseer recht – jetzt öffnet er noch einmal sein schier unerschöpfliches Schatzkisterl!

Nicht selten hängt die Stimmungslage der Wirtshausgäste eng mit der Aufenthaltsdauer und dem damit verbundenen Bierkonsum zusammen. Zur bayerischen Gemütlichkeit gehören nicht nur Bier und Brotzeit, sondern auch Lieder, Couplets, Schnaderhüpfl, Gstanzl und Trinksprüche. Je zünftiger es am Wirtshautisch zugeht, umso derber werden die Beiträge! „Da möchte einem die Schamröte ins Gesicht steigen“, urteilte die Mittelbayerische Zeitung über den ersten Band.

Man sitzt im Wirtshaus, man redet, lacht, singt, musiziert – und stellt ganz überrascht fest, dass man schon wieder ausgetrunken hat. Und dann ruft man dem Wirt zu: „Gigl, geigl, no a Seidl!“



Adolf Eichenseer (Hrsg.)
Gigl, Geigl, no a Seidl
Bairische Wirtshauslieder und
Trinksprüch' – gschaamige und
ausgschaamte
 Hardcover, 288 Seiten mit zahlreichen
 Illustrationen
 16,90 Euro
 ISBN 978-3-86222-098-4

Pressekontakt: Katja Sebald – Volk Verlag – Streitfeldstr. 19 – 81673 München – 089/420796984 – sebold@volkverlag.de